



Zufriedene Gesichter am Rande der Vertragsverhandlung:

Thomas Lüdi, Print Assist; Ralf Sammeck, KBA; Peter J. Rickenmann, Print Assist; Olivier Neidhart, Neidhart + Schön Group; Christian Neidhart, Neidhart + Schön Group; René Schön, Neidhart + Schön Group; Daniel Schnyder, Comprinta; Erwin Oberhänsli, Druckerei Feldegg; René Oberhänsli, Druckerei Feldegg; Marco Benovici, Bühler Druck; Hans Neeracher, Bühler Druck.

Investition für eine nachhaltige Vision

Am 1. Januar 2010 wird in Zürich-Schwerzenbach ein neues Druckzentrum für die nachhaltige Produktion von hochwertigen Offsetdruckprodukten eröffnet.* Ein Kernelement des neuen Druckzentrums mit dem Namen Comprinta AG ist die Investition in innovative Druckmaschinenteknologie. Durch den Kauf von zwei KBA-Bogenoffsetdruckmaschinen vom Typ Rapida 106 – eine Sechsfarben-Maschine mit Lackturm für Dispersions- oder UV-Lackierungen und eine Achtfarben-Maschine plus Lackturm (Dispersionlacke) – unterstreichen die Initiatoren des Druckzentrums ihre strategischen Schwerpunkte zur Prozessoptimierung und Nachhaltigkeit.

Vision und Visionäre

Die treibenden Kräfte hinter diesem Projekt sind die Geschäftsleitungen der Neidhart + Schön Group sowie der Druckerei Feldegg. Ihre gemeinsame Vision: Durch die Kombination der Faktoren High-End-Qualität, Leistung, Ökologie und mit klarem Kundenfokus wollen sie das führende Druckzentrum der Region Zürich sein. Während die Druckerei Feldegg ihren bestehenden Standort aufgeben wird und komplett nach Schwerzenbach

umzieht, bleiben bei der Neidhart + Schön Group die Bereiche Verkauf/Kundenberatung, Druckvorstufe, Multimedia Solutions, Digitaldruck und zentrale Dienste am bestehenden Standort in Zürich West. Mit dem Umzug der schweren Technik nach Schwerzenbach sollen die Produktionsabläufe optimiert und damit die Effizienz gesteigert werden. Die von beiden Unternehmen aus der Taufe gehobene Kooperation soll auch weiteren potenziellen Partnern offenstehen. Ende Juni 2009 ent-

schied sich Bühler Druck, sich ebenfalls an der Kooperation zu beteiligen. Der aktuelle Standort in Zürich-Enge wird dabei aufgegeben.

Trotz einer gemeinsamen Firma für die technische Produktion bleiben die drei Kooperationspartner unabhängig und werden wie bisher als eigenständige Unternehmen auf dem Markt auftreten.

Modernste Maschinen

Die beiden bestellten KBA-Bogenoffsetdruckmaschinen vom Typ Rapida 106 gehören zur neuesten Generation im 3B-Format. Sie sind komplett vernetzt und mit einem «Closed Loop»-Qualitätssicherungssystem ausgestattet. Dem Nachhaltigkeitsaspekt wird höchste Beachtung geschenkt: Zum Einsatz kommen ökologische, umweltschonende Waschanlagen, und es wird alkoholfrei produziert. Das Beschaffungspaket umfasst eine KBA-Rapida 106 in der Sechsfarben-Variante mit Lackwerk und Bogenwendung nach dem zweiten Druckwerk sowie eine Achtfarben-

*Der neue Standort ist eine Kooperation von drei bekannten grafischen Unternehmen: Neidhart + Schön Group, Druckerei Feldegg und Bühler Druck.

Rapida 106 mit Lackwerk und Wendung für den 4-über-4-Druck. Beide Maschinen bedrucken maximale Bogenformate von 740 × 1060 mm.

Die Rapidas sind standardmässig mit auskuppelbaren Farbwerken ausgerüstet. Sie verfügen über ziehmarkenfreie Anlagen (KBA-Alleinstellungsmerkmal), FAPC-Plattenwechsel-Vollautomaten, kombinierte Wascheinrichtungen für Gummi- und Druckzylinder und Lackierwerke mit halbautomatischem Lackplattenwechsel sowie vollautomatischen Lackversorgungs- und Reinigungssystemen. Darüber hinaus werden die Maschinen mit ErgoTronic ACR (Video-Lupe zur automatischen Registerregelung) ausgestattet sein.

Weitere, zukunftsweisende Highlights

Bestandteil der beiden Rapidas ist auch das KBA-QualiTronic professional mit den Funktionen ColorControl und Bogeninspektion. ColorControl übernimmt die automatische Inline-Farbmessung und -regelung im Geradeausbetrieb sowie beidseitig bei Schön- und Widerdruckaufträgen. Das System sorgt für extrem schnelle Auftragswechsel, eine stabile Farbführung im Fortdruck und ermöglicht beeindruckende Makulaturersparungen, die sich wiederum in der Nachhaltigkeit und der umweltschonenden Produktion manifestieren. Die QualiTronic-Bogeninspektion ist darüber hinaus in der Lage, jeden einzelnen Bogen inline auf jegliche Qualitätsabweichungen zu inspizieren und zeitnah den Drucker zu informieren. Die Vorteile liegen auf der Hand: Sicherung einer exzellenten Druckqualität für die Kunden, wesentliche Makulaturreduzierung und lückenlose Jobdokumentation.

Ergänzt wird QualiTronic professional mit einer zusätzlichen, für beide Maschinen nutzbaren DensiTronic professional, die offline, spektral und densitrometrisch auch für die partielle und spektrale Farbmessung und -regelung eingesetzt werden kann. Das umfangreiche Know-how der Comprinta-Partner im Druck nach PSO-Standard wird in idealer Weise von den Dienstleistungen zur Prozessintegration von KBA und IPM, aber auch durch die erwähnte Mess- und Regeltechnik ergänzt.

Ein weiteres Highlight der Maschinen ist DriveTronic SPC, also der Direkteinzelantrieb aller Plattenzylinder. Dieses Feature ermöglicht den kompletten Plattenwechsel in einer Minute, unabhängig von der Druckwerkanzahl. Parallel dazu werden die Gummütücher gewaschen und andere automatische Funktionen ausgelöst, was die Jobwechselzeiten zusätzlich verkürzt. Eine Ergänzung des Systems ist DriveTronic Plate Ident zur Ermittlung der korrekten Plattenpositionierung und der automatischen Vorkorrektur der Register bereits vor dem ersten Abzug. Als absolutes Novum sind die beiden Maschinen mit dem DensiTronic PDF gekoppelt, einem Bogenscanner,

der den Testbogen oder den Andruck mit den Vorstufdaten abgleicht und jegliche Abweichung in Text (beispielsweise bei Fremdsprachen) und Bildern erkennt. Es werden mit DensiTronic PDF praktisch die Arbeiten eines Revisors automatisch durchgeführt.

Die Farbversorgung wird durch ein BETZ ColorTrans-Farbversorgungssystem BLS aus 200 kg Fässern als integraler Bestandteil der gesamten Anlage gelöst. Die Wasserversorgung und -aufbereitung ist von Beginn an auf den alkoholfreien Druck ausgerichtet. Darüber hinaus wurde bei den Ausrüstungen darauf geachtet, dass in Zukunft auch die Wasserlos-Technologie im Druckzentrum Einzug finden kann. Entsprechende Einzeltemperierungen und Kühlaggregate sind bereits geplant. Ebenfalls werden die Maschinen mit dem neuartigen AirTronic-Bogenführung- und Auslagesystem geliefert.

Workflow-Integration

Die offene Systemarchitektur des KBA-LogoTronic professional ermöglicht eine Anbindung an die Management-Informationssysteme aller Kooperationspartner. Es ist eine bereichsübergreifende Schnittstelle, die alle nachfolgenden Prozesse berücksichtigt: Verwaltung, Vorstufe, Druck, Weiterverarbeitung, Kunde, Management, externe Firmen und Versand. Sicherergestellt wird auch ein automatisierter Workflow, d.h. die Übernahme der Auftragsdaten von der Branchensoftware bis zum Leitstand der Druckmaschine. Eine vollumfängliche Maschinen- und Produktionsüberwachung sowie ein verbessertes Controlling durch exakte Maschinen- und Produktionsdaten für die Nachkalkulationen sind nur einige der Vorteile des Systems. So müssen alle Daten nur einmal erfasst werden und stehen dann allen Bereichen zur Verfügung. LogoTronic professional bildet somit den Grundstein für einen umfassenden, transparenten Informationstransfer für das Druckereimangement.

Technologiepartnerschaft

Um die Zielsetzungen mit langfristiger Ausrichtung technologisch und praxisnah optimal sicherzustellen, werden die Comprinta AG und KBA auch nach der Installation der beiden Maschinen eng zusammenarbeiten. Der Technologietransfer und Austausch von Informationen zu Verfahrenstechniken in Bezug auf Vernetzung, Prozessautomatisierung, Druck und Veredelung, aber auch hinsichtlich ökologischer und ökonomisch nachhaltiger Produktion wird gezielt verfolgt

Das neue Druckzentrum Comprinta AG

Der neue Standort in Schwerzenbach befindet sich nur fünf Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Damit ist der Druckbetrieb auch für den Individualverkehr gut erschlossen. Insgesamt rechnet Comprinta mit Investitionen in der Grössenordnung von 12 bis

15 Mio. Schweizer Franken (ca. 8 bis 10 Mio. Euro). Im Produktionsbereich will das Unternehmen mit rund 30 bis 40 Mitarbeitern starten. Dazu kommen noch rund 20 Beschäftigte der Druckerei Feldegg und die Mitarbeiter von Bühler Druck. Geplant ist, neben der Investition in die beiden KBA-Rapida 106, eine Verlängerung der Wertschöpfungskette in Richtung Veredelung und Weiterverarbeitung vorzunehmen. Der Schwerpunkt im gesamten Produktionsbereich soll auf Prozessoptimierung und die Nachhaltigkeit gelegt werden. n



Die zwei KBA-Bogenoffsetdruckmaschinen

vom Typ Rapida 106 – eine Sechsfarben-Maschine mit Lackturm für Dispersions- oder UV-Lackierungen und eine Achtfarben-Maschine plus Lackturm (Dispersionlacke) – die im neuen Druckzentrum installiert werden.

Pétér

«Jetzt habe ich eine zweite!»

Nachdem mich die leistungsstarke Océ-Gemini-Drucktechnologie bereits voll überzeugt hatte, stand einer zweiten Investition in ein produktives Océ-Farbsystem nichts mehr im Weg. Océ-Digitaldrucksysteme sind genügend, fleissig und äusserst nachhaltig!



Printing for Professionals

Océ (Schweiz) AG
Tel. 044 829 11 11, www.oce.ch, info@oce.ch